

Hygienische Stellungnahme vom 9.9.2025 von mir (=Dr. Helmut Bäck) in der Funktion als hygienebeauftragter Arzt für das MR-CT Diagnosezentrum Horn Dr. Breitenseher GmbH, Hopfgartenstrasse 21 3580 Horn, unter der Leitung von Dr. Martin Breitenseher

- **Allgemeine Vorbemerkungen:**

- Das MR/CT Diagnosezentrum wurde 2007 eröffnet und im Oktober 2022 wurde mit der Übersiedlung an die neue Adresse begonnen.
- Übernahme der hygienischen Belange durch mich (Dr. Helmut Bäck *1.1.1964, Breiteneich 117, 3580 Horn) ab 13. Juni 2023 durch mündliche Vereinbarung mit Prof. Dr. Martin Breitenseher.
- Mein Diplom für Krankenhaushygiene vom 20.3.2020 habe ich an Dr. Breitenseher weitergeleitet, damit er es, wie vom Gesetz gefordert, an die Landesregierung weitermelden kann.

- **Hygieneplan:**

- Der Hygieneplan ist vollständig erstellt mit Jänner 2023 und die bestehende 1. Version ist nach wie vor gültig
- der Hygieneplan umfasst folgende Kapitel:
 - o 1. Persönliche Hygiene der Mitarbeitenden
 - o 2. Allgemeine Händehygiene
 - o 3. Hygienische Händedesinfektion
 - o 4. Chirurgische Händedesinfektion
 - o 5. Hautantiseptik
 - o 6. Legen eines intravenösen Zuganges
 - o 7. KM Gabe im MR und CT
 - o 8. Flächenreinigung und Flächendesinfektion
 - o 9. Desinfektions- und Reinigungsplan
- Für die Sanitärdesinfektion und die Händedesinfektion werden gelistete Mittel aus der ÖGHMP Richtlinie oder VAH Richtlinie verwendet. Derzeit werden Cleanex Gel Hand Sanitizer und Sterillium verwendet.

- **Wäschegebarung:**

- **Dienstwäsche:**

- Es wird den Mitarbeitern eine Dienstwäsche zur Verfügung gestellt. Es erfolgt die Reinigung der Dienstwäsche durch die zertifizierte Wäscherei „Salesianer“. Die Firma Salesianer liefert einmal pro Jahr das Wäschezertifikat. Dieses wird im entsprechenden Ordner abgelegt.

- **Putzutensilien und Patientenhemden:**

- Diese werden durch die zertifizierte Wäscherei „Regina“ entsprechend gereinigt. Die Firma Regina liefert ebenfalls einmal jährlich das geforderte Wäschezertifikat. Dieses wird im entsprechenden Ordner abgelegt.

- **Warm- und Kaltwasser:**
- Die ÖNORM B1921 wird eingehalten
- Es besteht eine dezentrale Warmwasserversorgung mit elektrisch betriebenen 6 Liter Boilern.
- Es wird einmal pro Jahr bei allen Warmwasserentnahmestellen im MR/CT Diagnosezentrum die maximal erreichbare Warmwassertemperatur gemessen. Die gemessenen Werte werden in einer Tabelle notiert und im Hygieneplan und dem Unterordner Wasserprüfberichte abgelegt.
- Es wurde von Dr. Breitenseher bei Frau Prof. Regina Sommer vom Institut für angewandte Hygiene der medizinischen Universität Wien der Auftrag erteilt, dass sie einmal jährlich, die notwendigen Wasseruntersuchungen, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Wasserentkalkungsanlage und der Trinkwasserspender, durchführt.
- Da es im gesamten Institut keine Duschen gibt, ist meiner Einschätzung nach von einer sehr geringen Gefahr in Bezug auf Legionellen auszugehen.
- Es gibt im MR/CT Diagnosezentrum im Wartebereich zwei fix an eine Kaltwasserleitung angeschlossene Trinkwasserspender.
- Es werden alle Wasserauslässe von Montag bis Freitag regelmäßig benutzt, bis auf den Auslass im CT Vorbereitungsraum. Dieser wird jeden Montag früh in Mittelstellung für mindestens 2 Minuten gespült und dokumentiert. Die Spüllisten werden im Hygieneordner gesammelt.

- **Raumluftechnische Anlagen:**
- es muss von der Technik die regelmäßige Überprüfung der raumluftechnischen Anlagen nach ÖNORM H 6020 (Stand 2024) durchgeführt werden, die entsprechenden Befunde sind zu archivieren

- **Abfallentsorgung:**
- Erfolgt nach dem Abfallwirtschaftskonzept MR/CT Diagnosezentrum Horn

- **Hygieneschulung der Mitarbeiter:**
- es wird von meiner Seite einmal im Jahr eine grundlegende Schulung der Mitarbeiter über hygienische Themen durchgeführt
- der Hauptfokus dieser Schulungen wird auf der Händehygiene liegen
- zu diesem Zwecke wurde eine Didactobox angekauft, um den Mitarbeitern ein unmittelbares Feedback über die Güte der jeweils durchgeführten Händedesinfektion zu übermitteln
- es wird eine Dokumentation über die Schulungsinhalte und die teilnehmenden Mitarbeiter durchgeführt und im Hygieneordner abgelegt